



GSG Region Westfalen-Lippe

Iserlohn, im September 2025

Liebe GSG-Freunde in Westfalen-Lippe,

seit meinem letzten Rundschreiben im Juni hat sich einiges getan, sodass ein neues fällig wird.

Ganz vorne möchte ich auf die diesjährige **Mitgliederversammlung und die erstmalige Austragung des Kurt Engländer Preises im thüringischen Golfresort Weimarer Land** eingehen, obgleich die Geschäftsstelle darüber schon in ihrem letzten Newsletter berichtet hat. Aber vielleicht haben es nicht alle im Detail wahrgenommen.

- Mitgliederversammlung:

Es gab keine turnusmäßigen Wahlen des Vorstands, dafür aber zwei Veränderungen im Beirat. Zum einen wurde **Herr Dr. Jochen Lamb** aus dem Stuttgarter Golfclub Solitude für den Fachbereich Recht in den Beirat gewählt und zum anderen hat **Herr Klaus Buntebardt** aus dem Golfclub Wörthsee sein Amt nach einer zehnjährigen Innehabung als Regionalkapitän Süd (Bayern) niedergelegt. Dieses Amt hat nun kommissarisch unser Vizepräsident, Herr Dr. Richard Laible, übernommen.

Ich finde es sehr begrüßenswert dass wir auch als "nur" e.V. (eingetragener Verein) zukünftig Kompetenz auf der rechtlichen Seite in unseren Gremien haben. Nicht so schön ist, dass ein Vizepräsident, der auch als Regionalkapitän Südwest fungiert, ein weiteres wichtige Amt übernehmen musste, weil es keinen Nachfolger für Klaus Buntebardt aus den eigenen (regionalen) Reihen gab. Die Bereitschaft zu geben und nicht nur zu nehmen, lässt leider landauf, landab nach. Das spüren auch wir in unserer Region, wenn es um die Besetzung von Ämtern geht, in denen ich mir einen regelmäßigeren Wechsel (z.B. nach 6 Amtsjahren) wünschte. Aber vielleicht dienen diese Zeilen als Ansporn.

- Kurt Engländer Preis:

Wenn man von dem Wetter am zweiten Tag (durchaus strömender Regen) und den Schwierigkeiten bei der Ergebnisauswertung absieht, war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Es passte alles: zentrale Lage innerhalb Deutschlands, 2 schöne Plätze, gutes Hotel und prima Essen.

Nicht unter den Tisch gekehrt werden darf, dass in diesem Jahr die Nichtberücksichtigung vieler Mitglieder aus Kapazitätsgründen, die heuer gerne teilgenommen hätten, mehr als nur ein Ärgernis war. Vorstand und Geschäftsführung ließen aber schon durchblicken, dass sie für 2026 bereits in Verhandlungen sind, das ganze Resort (Exklusivbuchung für die GSG) zu reservieren, sodass Teilnehmerbeschränkungen dann entfallen und die Welt wieder in Ordnung ist. Das Problem mit den Auswertungen wird man bis dorthin sicherlich in den Griff bekommen.

Regionalkapitän:

Valentin Jug, Im Neuen Acker 1e, 58640 Iserlohn, E-Mail: valentin.jug@t-online.de

Festnetz: 02378 2470, Mobil: 0171 4759013



GSG Region Westfalen-Lippe

Nun haben wir in der Zeit von meinem letzten Rundschreiben bis jetzt nicht nur auf der nationalen, sondern auch auf der regionalen Ebene gespielt nachdem wir das für den 2. Juli vorgesehene Turnier im GC Schwarze Heide in Bottrop-Kirchhellen wegen allzu großer Hitze leider ausfallen lassen haben müssen.

Bericht von Jürge Ostermeier über den Wilkingheger Doppelvierer am 24. und 25. Juli:

Nearest to the Pin „0 cm“

Der Wilkingheger Doppelvierer begann, wie immer, mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem die Freude über das Wiedersehen deutlich bemerkbar war.

Rainer Tidigk von der Firma TIGA International hatte seine Bekleidungskollektion aufgebaut und so konnten die Teilnehmer noch ihren Bedarf decken.

Nachdem die GSG-Freunde eine Spitztüte an der Candy-Bar und eine Flasche an den Wasserspendern gefüllt hatten, wurde von den Bahnen 1 und 11 an den eigens angefertigten GSG Abschlügen gestartet.



Der Platz und die Grüns waren in ausgezeichnetem Zustand und das Wetter war ideal für eine Golfrunde. Die Bahnen waren nicht so kurz gesteckt wie im letzten Jahr, allerdings schon auf Seniorenlänge angepasst.

Die Halfway-Verpflegung bestand aus unterschiedlichen Brotsorten, die schmackhaft belegt waren, Wiener-Würstchen, Kaffee, Rhabarber und Apfelkuchen.

Zum Teilnehmerfeld gehörten sechs Gäste aus unterschiedlichen Golfclubs, die durch die Teilnahme am Wilkingheger Doppelvierer zu einer Mitgliedschaft in unserer GSG animiert werden sollten. Wenn das bei dem Einen oder Anderen gelingen sollte, wäre das ein großer Gewinn für uns.

Schon vor der Rückkehr aller Spieler von der Runde wurde aufgeregt die Nachricht verbreitet, dass Klaus Wittkuhn von der Golfriege Etuf Essen auf der Bahn 17 ein Hole in one gelungen ist, worauf wir dann auch gemeinsam ein Gläschen getrunken haben.

Nach der Auslosung der Paarungen für den zweiten Tag ging es zum Menue, das aus Roter Beete mit Zander, Rinderbrust mit Pfifferlingen und Herrencreme bestand.

Die Preise der Sieger waren große Silberbecher für die Brutto-Sieger, Gutscheine des Golf House Münster für die Nettosieger und als Sonderpreise Williams Christ Brand eines regionalen Herstellers, von denen Bertram von Pich-Lipinski aus dem GC Stahlberg zwei Flaschen mitnehmen durfte.

Der Losvierer des zweiten Tages begann mit dem Kanonenstart endete mit dem gemeinsamen Eintopfessen und der Siegerehrung.



GSG Region Westfalen-Lippe

Sieger des Wahlvierers

Brutto	Jochen Kopp, Dr. Dr. Alfons Eißing	beide GC Emstal
Netto A	1. Hannes Thies, Ulrich Frerker	beide GC Vechta-Welpe
	2. Holger Jürigs, Berthold Mayntz	beide GC Bergisch-Land
	3. Prof. Dr. Klaus Fegeler, Dr. Ulrich Knoche	beide GC MS-Wilkinghege

Netto B	1. Prof. Andreas Bogdanski, Joe Koenen	beide Wildeshauser Geest
	2. Henning Drees, Hubert Groß	beide GC Vechta-Welpe
	3. Kai Kornemann, Reinhard Wilke	beide Märkischer Hagen

Sonderpreis Nearest to the Pin	Klaus Wittkuhn mit 0 cm	Etuf Essen
--------------------------------	-------------------------	------------

Sonderpreis Nearest to the Line	Bertram von Pich-Lipinski 13 cm	GC Stahlberg
---------------------------------	---------------------------------	--------------

Sieger des Losvierers

Brutto	Dr. Dr. Alfons Eißing, Dr. Valentin Jug	Emstal und Märk. Hagen
Netto A	1. Albert Hirsch, Jochen Kopp	Mettmann und Emstal
	2. Ludger Funke, Hermann Thole	Recklignh. und Vechta
	3. Claus Brinkmann, Ulrich Frerker	Etuf Essen und Vechta
Netto B	1. Dr. Thomas Nagel, Ludger Bartels	Salzuhl. + Emstal
	2. Dr. Karl-Ernst Schuster, Carl Kuhmann	Mettmann und Recklignh.
	3. Hannes Thies, Thomas Brandis	Vechta und Wilkinghege

Sonderpreis Nearest to the Pin	Hubert Groß 2,14 m	Vechta-Welpe
	Bertram von Pich-Lipinski 43 cm	GC Stahlberg





GSG Region Westfalen-Lippe

Bericht von Rainer Schmitz über das Regionalspiel im GC Royal St. Barbara's in Dortmund am 14. August

HEATWAVE

Dortmund, 14. August 2025 – Unter außergewöhnlichen Wetterbedingungen fand das diesjährige Regionalspiel der GSG im Royal St. Barbara's Dortmund Golf Club statt. Bei Temperaturen von bis zu 38° C wurde das Turnier kurzerhand auf 12 Bahnen verkürzt – eine Entscheidung, die von den 36 angetretenen Spielern mit großer Zustimmung aufgenommen wurde -. Gespielt wurde im Vierball-Bestball-Modus, bei dem sich die Teilnehmer trotz der Hitze einen spannenden und sportlich anspruchsvollen Wettbewerb lieferten.



Sieger und Platzierte (Punkte bezogen auf 12 Loch):

Brutto

Mit 16 Bruttopunkten gewannen Holger Jürgs und Berthold Mayntz (beide GC Bergisch Land) vor den punktgleichen Dr. Guntram Simon und Dieter Casper (beide Royal St. Barbara's).

Netto-Klasse A:

Bernd Bäuerlein und Bertram von Pich-Lipinski (beide GC Stahlberg) holten sich den Sieg mit 28 Nettopunkten vor den punktgleichen Dr. Guntram Simon und Dieter Casper (beide Royal St. Barbara's). Mit 2 Punkten weniger landeten Hans Ulrich Brandau und Johannes Schlese (beide Märkischer GC Hagen) auf Platz 3.



GSG Region Westfalen-Lippe

Netto-Klasse B:

Eckard Neuhoff und Hans-Norbert Lauterbach (beide Dortmunder GC) sicherten sich mit 32 Nettopunkten den ersten Platz vor ihren Clubkameraden Dr. Bernhard Gräwe und Dr. Klaus Timpe, die nur einen Punkt dahinter lagen. Den dritten Platz belegten mit 29 Punkten Dr. Eduard Jütte und Hugo Fiege (beide Vestischer GC Recklinghausen).

Anmerkung:

Ohne den Doppelpreisausschluss hätten die Bruttosieger auch das erste Netto (30 Punkte) in der Klasse A gewonnen.

Sonderpreise:

- Nearest the Pin: Bertram von Pich-Lipinski – 2,00 m
- Longest Drive: Dietrich Zaps (GC Münster-Wikinghege)

Neben Silberbechern für die Erstplatzierten wurden auch Logobälle und Wasserkaraffen als Preise vergeben. Nach dem Spiel genossen die Teilnehmer ein geselliges Beisammensein auf der Clubterrasse und ein gemeinsames Abendessen – bei weiterhin tropischen Temperaturen über 30° C.

Ausblick:

Die GSG-Tradition eines Regionalspiels in Dortmund wird im kommenden Jahr vom Dortmunder GC fortgeführt. Die Vorfreude darauf ist bereits groß.

Der derzeitige **Punktstand des Westfalen-Lippe-Cups** ist der Anlage zu entnehmen.

Bekanntlich ist nach einem Spiel vor einem Spiel. In diesem Zusammenhang erinnere ich an das **letzte Regionalspiel in diesem Jahr** in unserer Region und zwar am

9. Oktober im GC Emstal in Lingen.

Die Emstaler und ich würden uns sehr über eine rege Beteiligung freuen. Schließlich wird beim Abschlussturnier der Sieger unseres Westfalen-Lippe-Cups 2025 gekürt.

Und letztlich noch ein **Hinweis zu den Länderspielen**. Ende August suchten wir händeringend noch drei Spieler für den an sich begehrten Alpencup und einen für das nahegelegene Länderspiel in Luxemburg. Die Problematik lag in den späten Absagen sowohl der dafür vorgesehenen Spieler als auch der Ersatzspieler. Daher mein Appell: bitte sagt zukünftig (auch als Ersatzspieler) sofort ab, wenn sich herauskristallisiert, dass Eure Teilnahme nicht mehr möglich sein wird und nicht erst nach einer Nachfrage seitens der Geschäftsführung. Dann bleibt noch genügend Zeit, sich um die Komplettierung eines Teams zu kümmern.

Genießt den hoffentlich goldenen Herbst!

Ich freue mich auf die nächsten Begegnungen mit Euch.

Herzliche Grüße

Valentin Jug